

RS OGH 1977/6/23 13Os76/77, 9Os137/81, 9Os109/84, 13Os179/93

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.06.1977

Norm

StGB §128 D

Rechtssatz

Berücksichtigung von Preisnachlässen bei der Wertberechnung nur, wenn diese nicht bloß bestimmten (einzelnen) Kunden ganz individuell gewährt werden, sondern jeder potentielle Kunde schlechthin mit der Gewährung einer solchen Vergünstigung rechnen kann.

Entscheidungstexte

- 13 Os 76/77
Entscheidungstext OGH 23.06.1977 13 Os 76/77
Veröff: EvBl 1977/271 S 669 = RZ 1977/115 S 218
- 9 Os 137/81
Entscheidungstext OGH 26.01.1982 9 Os 137/81
Vgl
- 9 Os 109/84
Entscheidungstext OGH 21.08.1984 9 Os 109/84
Vgl; Beisatz: Preisnachlässe sind bei der Bewertung gestohlener Handelswaren nur dann zu berücksichtigen, wenn sie allgemein gewährt werden, nicht aber, wenn sie bloß auf Verlangen eines Kunden - wengleich ohne weitere Bedingungen - gewährt werden. (T1) Veröff: RZ 1985/68 S 170
- 13 Os 179/93
Entscheidungstext OGH 15.12.1993 13 Os 179/93
Veröff: EvBl 1994/106 S 515

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0093806

Dokumentnummer

JJR_19770623_OGH0002_0130OS00076_7700000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at